

## B. Hudsonsbayländer.

- a) Land. Die Länder um die Hudsonsbay, wozu Neuwales, Labrador und andere nordwestwärts meist unbekannte Gegenden gerechnet werden, liegen zwischen  $50^{\circ}$  und  $70^{\circ}$  N. B. und zwischen  $277^{\circ}$  und  $326^{\circ}$  D. L. Ihre Gränzen sind gegen Osten die Straße Davis, welche sie von Grönland scheidet, und gegen Süden Kanada; west- und nordwärts aber sind die Gränzen ganz unbestimmt. Die Hudsonsbay, von welcher sie den Namen haben, und die nach ihrem Entdecker, einem holländischen Seefahrer Hudson, der sie im Jahr 1610 entdeckte, benannt wurde, ist eigentlich ein Stück des äußersten Meeres gegen Norden, welches sich vom atlantischen Meere an, tief in das feste Land von Amerika hinein erstreckt, deren ganzer Umfang aber noch nicht bekannt ist. Die Einfahrt in diese Bay durch die Hudsonsstraße, welche etwa drey deutsche Meilen breit ist, ist nur im Sommer möglich, aber auch dann gefährlich, weil Eisberge darinnen schwimmen, welche 15- bis 1800 Schuh dick sind.

Wodurch diese Bay am meisten bekannt worden, ist, daß man von jeher durch dieselbe eine nordwestliche Durchfahrt in den großen Ocean und nach Ostindien versucht hat. Schon Johann Cabot, der erste Entdecker von Nordamerika, hatte 1497 diese Idee, und ihm folgten eine Reihe englische und holländische Seefahrer, deren Unternehmungen alle aber mehr glänzend als von wesentlichem Nutzen waren, vielleicht weil wirklich keine Durchfahrt da ist, vielleicht auch, weil diejenigen, welche auf diese Entdeckung ausgiengen, den rechten Ort, wo sie dieselbe gefunden haben würden, vorbegegangen sind.